

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 7

Artikel: Eros im Wasser
Autor: Bourget, François de
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-569191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

Juli 1953

No. 7

XXI. Jahrgang / Année

Eros am Wasser

*Sanfter Gott, wenn du mit den Gespielen
vogelgleich durch blaue Lüfte fliegst,
lächelnd über das Geschrei der Vielen.
du an Anmut jeden doch besiegst.*

*Schmal sind deine überschlanken Lenden
und dein Leib ist so zerbrechlich zart,
da in deiner Glieder raschen Wenden
Kraft und Milde spielend sich gepaart.*

*Deiner Augen helles Lichtgesprühe,
es versengt noch, wenn du längst enteilst,
wenn du, weltenferne aller Mühe,
Wind- und Wasserwogen kühn zerteilst.*

*Deiner Lippen schmerzend rote Wunde,
sanfter Gott, wie sie zu bluten scheint.
Fluch und Gnade heiss an deinem Munde
Himmelsglanz mit jeder Hölle eint. —*

*Wind und Wasser — — Wellen, die verwehen.
Wo ist deines Bildes Silberschrein?
Sanfter Gott, noch einmal dich zu sehen,
brech' ich frech in tausend Tempel ein!*

François de Bourget, München.